

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvertrag Sinkkastenreinigung in der VG Nieder-Olm

Vergabenummer	ZV 20_26
Bezeichnung	Rahmenvertrag Sinkkastenreinigung in der VG Nieder-Olm
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm
Postanschrift	Pariser Straße 110
Ort	55268 Nieder-Olm
Telefon	+49 6136/6911004
E-Mail	vergabestelle@vg-nieder-olm.de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: pro Ortsgemeinde eine Rechnung für eine Reinigung
---------------------------------------	---

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Leerung der Sinkkasten
Umfang der Leistung	"Anzahl der Straßenabläufe" OG Essenheim - 650 Stck OG Jugenheim - 500 Stck OG Klein-Winternheim - 750 Stck Stadt Nieder-Olm - 2.200 Stck OG Ober-Olm - 860 Stck OG Sörgenloch - 290 Stck OG Stackeden-Elsheim - 1.140 Stck

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm
Postanschrift	Pariser Straße 110
Ort	55268 Nieder-Olm

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung	Ortsgemeinde Essenheim
Postanschrift	Hauptstraße 1
Ort	55270 Essenheim

Bezeichnung	Ortsgemeinde Jugenheim
Postanschrift	Schulstraße 3
Ort	55270 Jugenheim
Bezeichnung	Stadt Nieder-Olm
Postanschrift	Pariser Straße 110
Ort	55268 Nieder-Olm
Bezeichnung	Ortsgemeinde Klein-Winternheim
Postanschrift	Hauptstraße 6
Ort	55270 Klein-Winternheim
Bezeichnung	Ortsgemeinde Ober-Olm
Postanschrift	Kirchgasse 7
Ort	55270 Ober-Olm
Bezeichnung	Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim
Postanschrift	Auf der Langweid 10
Ort	55271 Stackeden-Elsheim
Bezeichnung	Ortsgemeinde Sörrenloch
Postanschrift	Place de Ludes 10
Ort	55270 Sörrenloch

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Laufzeit Rahmenvertrag 01.01.2027 bis 31.12.2028
	Einmalige Verlängerung um 24 Monate möglich
	Ausführung auf Mitteilung durch die Bauabteilung
	Leistung 2x jährlich / 1x im Frühjahr und 1x im Herbst

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	07.09.2026
Angebotsfrist	10.09.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.10.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Niedrigster Preis
-----------------	-------------------

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mindestens drei Referenzen über die Durchführung der fachgerechten Reinigung von Straßen- und Hofsinkkästen im öffentlichen Bereich in den letzten vier Jahren (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen [s. Vergabeunterlagen](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen [s. Vergabeunterlagen](#)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen [Vorlage von mindestens drei Referenzen über die Durchführung der fachgerechten Reinigung von Straßen- und Hofsinkkästen im öffentlichen Bereich in den letzten vier Jahren.](#)

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind [Pro Ortsgemeinde eine Rechnung für eine Reinigung](#)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen [Nein](#)

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)
Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "RLP.Vergabekommunal"](#)
URL zu den Auftragsunterlagen <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYAYTTXPK58U/documents>
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 10.09.2026 10:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHYAYTTXPK58U
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
Forderung von Proben und Mustern	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.	Ja
--	----

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Der Auftraggeber behält sich vor (analog § 41 UVgO) fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzufordern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Dies gilt nicht für Unterlagen, die die Preise oder die Wertung des Angebots betreffen (wertungsrelevante Unterlagen). Die Nachforderung erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform unter Setzung einer angemessenen Ausschlussfrist. Werden die geforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vollständig und formgerecht eingereicht, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.
--	--

Zusätzliche Informationen: Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet zum Zwecke der Abwicklung des Vertrages personenbezogene Daten des Auftragnehmers auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.; Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden auch im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert.

Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen seiner Mitarbeitenden zur Übermittlung deren personenbezogenen Daten vorliegen. Der Bieter ist dafür verantwortlich, dass die datenschutzrechtlichen Einwilligungen der Referenzgeber zur Übermittlung deren Daten vorliegen.

Die gesamte Kommunikation (auch Bieteranfragen) erfolgt ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte einschl. der Beantwortung von Bieteranfragen zum Vergabeverfahren sowie die Veröffentlichung von zusätzlichen Informationen und Ergänzungs-/Austauschseiten werden im jeweiligen Projekt aktualisiert und zum Bestandteil des Angebotes.

Die Vollständigkeit des Angebotes obliegt alleine dem Bieter/Verfahrensteilnehmer. Registrierte Bewerber werden über das System automatisch informiert. Bewerber, die von der Möglichkeit der freiwilligen Registrierung keinen Gebrauch machen, müssen sich während des gesamten Vergabeverfahrens eigenverantwortlich darüber informieren, ob beispielsweise Vergabeunterlagen geändert wurden oder kalkulationsrelevante Bieterfragen gestellt und vom Auftraggeber beantwortet wurden.

Wird dies unterlassen, so liegt das Risiko, das Angebot auf der Grundlage nicht aktueller Vergabeunterlagen erstellt zu haben und deshalb im weiteren Verfahrensverlauf ausgeschlossen zu werden, beim Bieter.

Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:
Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9,
55116 Mainz

Bekanntmachungs-ID

CXVHYYAYTTXPK58U